

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses
am Dienstag, dem 14.03.2023,
im Sitzungssaal des Alten Rathauses, Poststraße 12, 29614 Soltau

Anwesenheitsliste

Vorsitzende

Ratsfrau Elke Cordes

Ratsmitglieder

Ratsherr Thomas Beckmann

Ratsherr Siegfried Belz

Ratsherr Wilhelm Bostelmann

Ratsherr Karsten Brockmann

Ratsherr Otto Elbers

Ratsherr Dirk Pottharst

Ratsherr Bernhard Schielke

Ratsherr Prof. Dr. Hans-Jürgen Sternowsky

Ratsfrau Silke Teschke

Ratsherr Dr. Andreas von Felde

Ratsherr Dietrich Wiedemann

ab TOP 6

Ortsvorsteher

Herr Remmer Kutscher

Gäste

Herr Stefan Lehnert, Institut für Wohnen und
Stadtentwicklung ALP

Herr Thomas Lucas, Dachverband Aller-Böhme

Herr Max Saelzer, Dachverband Aller-Böhme

Zuhörer

Ratsherr Harald Garbers

Ratsherr Jonas Maximilian Greil

Ratsherr Reiner Klatt

Ratsherr Dr. Hans Willenbockel

Verwaltung

Herr Bürgermeister Olaf Klang

Herr Abd Alruhman Al Shehadat

Frau Tanja Biedermann

Frau Lorena Boy

Herr Christoph Buhr

Herr Daniel Gebelein

Frau Doreen Haupt

Herr Olaf Hornbostel

Frau Anja Küttner
Frau Yvonne Prüser
Herr Benjamin Schubert
Frau Jenny Schulz
Herr Andreas Steinau
Frau Silke Thorey-Elbers
Frau Nicole von Rosenzweig
Herr Jens Ziegler

bis TOP 8

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Öffentlicher Teil

Punkt 1 - 4: Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende, Ratsfrau Cordes, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die zahlenmäßige Anwesenheit der Ausschussmitglieder, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

Punkt 5: Feststellung des Protokolls der Sitzung vom 02.02.2023

Das Protokoll der Sitzung vom 02.02.2023 wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 1

Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Klang berichtet über:

Hindenburgstadion:

Nach der öffentlichen Ausschreibung zur Sanierung des Hindenburgstadions findet am 14.03.2023 die Submission statt. Die Auftragsvergabe erfolgt gemäß Vergaberichtlinien und Fristen bis zum 14.04.2023, so dass im Mai 2023 mit der Ausführung begonnen werden kann. Fertigstellung sei geplant für Ende 2023.

Kreisel Grüne Aue:

Der Kreisel werde in den nächsten zwei Wochen bepflanzt. Die Schriftsätze werden bis Mai 2023 fertig sein.

Neubau Grundschulen:

Herr Bürgermeister Klang beantwortet die Frage von Ratsherr Klatt aus der Ratssitzung vom 09.02.2023, ob der Neubau der zwei Grundschulen in nur einem Planverfahren ausgeschrieben werden könne. Dies werde von Herrn Dr. Borchert vom Beratungsbüro bbt, Hannover aus mehreren Gründen nicht empfohlen. Die Gründe seien

vor allem die große Zeitversetzung und Unterschiede in Rahmenbedingungen und pädagogischen Konzepten der beiden Grundschulen. Im Gegenteil: es können Erfahrungen bei der Umsetzung des ersten Neubauprojektes in den Neubau des zweiten Projektes fließen, wodurch Synergieeffekte entstehen und Prozesse beschleunigt werden können.

Neubau Wilhelm-Busch-Schule:

Derzeit sind die erforderlichen Ausschreibungsverfahren in Klärung, worüber in einer nichtöffentlichen Sitzung informiert werde.

Containerbeschaffung Wilhelm-Busch-Schule und Hermann-Billing-Schule:

Die Ausschreibungen der Planungsleistungen ist erfolgt und an Krampitz Architekten GbR, Soltau, vergeben worden. Derzeit erfolgen Vorplanung und Bauantragsplanung.

Photovoltaik:

Im Hinblick auf den Antrag der CDU vom 09.07.2022 berichtet Herr Bürgermeister Klang, dass sich die Verwaltung mit dem Thema PV-Anlagen intensiv befasst habe und diese mittlerweile auf mehreren städtischen Dächern installiert wurden. Andere städtische Objekte wurden diesbezüglich auf ihre Eignung geprüft, mit einer Installation auf dem Dach des Neuen Rathauses werde noch in diesem Jahr begonnen, weitere Gebäude sollen folgen.

Was Neubaugebiete angehe, unterliegen diese hinsichtlich des Einsatzes von erneuerbaren Energien bereits einer gesetzlichen Verpflichtung.

Klimamanager/Klimamanagerin:

Durch die Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Soltau GmbH & Co.KG und der dort neu eingestellten Projektmanagerin für erneuerbare Energien, sollen weitere Synergien im Bereich Klimaschutz entstehen und entsprechend genutzt werden. Die Einstellung eines - gegebenenfalls geförderten - Klimamanagers bzw. einer Klimamanagerin in der Stadtverwaltung sei aktuell nicht geplant.

Schottergärten:

Bezüglich des Themas „Rückbau von Schottergärten“ wird von Herr Gebelein berichtet, dass in Zusammenarbeit mit dem Landkreis geclustert wurde und die jeweiligen Eigentümer angeschrieben wurden, die größtenteils positiv reagiert hätten und einen Rückbau realisieren werden. Begonnen wurde mit den Anliegern der Straße „An der Almaue“, als zweiter Schritt sei der Oeninger Weg vorgesehen.

Verwendung von Laubbläsern:

Herr Bürgermeister Klang berichtet, dass der Antrag der Grünen Fraktion vom 02.11.2022 hinsichtlich der Verwendung von Laubbläsern in Bearbeitung sei.

Punkt 7: Mögliche Umgestaltung der Wehranlage an der Bibliothek

Herr Ziegler stellt Herrn Saelzer vom Dachverband Aller – Böhme vor, der ausführlich einige Umgestaltungsmöglichkeiten der Wehranlage an der Bibliothek präsentiert. Diese Umgestaltung sei – vorausgesetzt, der Antrag der Fördergeld werde befürwortet – für die Stadt kostenlos. Die Fragen der Ausschussmitglieder werden

von ihm wie auch von Herrn Lucas, dem Geschäftsführer vom Dachverband Aller – Böhme, in aller Ausführlichkeit beantwortet.

Ratsfrau Cordes dankt den Herren für die ausführliche Präsentation, die Ratsherren Elbers und Sternowsky regen an, die Präsentation wie auch die Unterlagen bezüglich der damaligen Wehrumgestaltung an der Ratsmühle in den Ratsinformationsdienst zu stellen.

**Punkt 8: Wohnraumbedarfsanalyse für die Stadt Soltau
Vorlage: 0022/2023**

Herr Lehnert vom Institut für Wohnen und Stadtentwicklung ALP zeigt in einer umfangreichen Präsentation die Wohnraumbedarfsanalyse für die Stadt Soltau – vom Vorgehen und Prozess über verschiedene Handlungsfelder bis hin zu Bewertung und Empfehlungen. Die Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet Herr Lehnert ausführlich.

Beschlussvorschlag:

Der Bericht zur Wohnraumbedarfsanalyse (Anlage 1) wird als städtebauliches Entwicklungskonzept der Stadt Soltau gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen und soll als solches für zukünftige städtebauliche Maßnahmen als Grundlage herangezogen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 9: Bebauungsplan Harber Nr. 15 „Gewerbegebiet Soltau Ost II“
- Ergebnis der öffentlichen Auslegung und Benachrichtigung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange mit Abwägungs- und Beschlussvorschlägen als Synopse
- Billigung des Entwurfs für die erneute öffentliche Auslegung
- Beschluss der erneuten öffentlichen Auslegung
Vorlage: 0023/2023**

Herr Steinau erörtert den Bebauungsplan Harber Nr. 15 sowie die Notwendigkeit der erneuten öffentlichen Auslegung und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschlussvorschlag:

Der Entwurf des Bebauungsplanes Harber Nr. 15 „Gewerbegebiet Soltau Ost II“ mit der dazugehörigen Begründung und dem Umweltbericht wird in der vorliegenden Fassung als Grundlage für die erneute öffentliche Auslegung gebilligt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Harber Nr. 15 „Gewerbegebiet Soltau Ost II“ mit der dazugehörigen Begründung und dem Umweltbericht wird gemäß § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch in der vorliegenden Fassung für die Dauer von zwei Wochen erneut

öffentlich ausgelegt. Stellungnahmen können nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 10: Auftragsvergaben im Rahmen der Städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme "Sanierung der Soltauer Kernstadt" für die Rahmenplanungen Fußgängerzone und Rathausquartier
Vorlage: 0027/2023**

Frau Boy erläutert die Rahmenplanung „Fußgängerzone“ und „Rathausquartier“ unter Berücksichtigung der Inhalte und Vergabeverfahren und informiert über die haushaltsmäßige Beurteilung.

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird zur Auftragsvergabe für die Rahmenplanung Fußgängerzone an das Planungsbüro ermächtigt, welches nach Maßgabe einer Bewertung durch Vertreter/innen der Verwaltung und Politik das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

2. Die Verwaltung wird zur Auftragsvergabe für die Rahmenplanung Rathausquartier an das Planungsbüro ermächtigt, welches nach Maßgabe einer Bewertung durch Vertreter/innen der Verwaltung und Politik das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Punkt 11: Anfragen und Anregungen

Ratsherr Prof. Dr. Sternowsky bittet um den Sachstand zum Thema Volksbank-Umbau.

Punkt 12: Einwohnerfragestunde

Zum Bebauungsplan Harber Nr. 15 „Gewerbegebiet Soltau Ost II“ stellt Einwohner:in x fest, dass die Errichtung kleiner Windkraftanlagen bis 15 Meter Höhe in Industrie- bzw. Gewerbegebieten oder in Außenbereichen seit dem 01.01.2022 in Niedersachsen keiner Genehmigung mehr bedürfen. Weiterhin habe die Verwaltung bei diesem Bebauungsplan nachträglich die Unzulässigkeit von Windenergieanlagen festgesetzt, um den Firmen diese Möglichkeit zu entziehen.

Diesbezüglich und im Hinblick auf die Potentialflächenanalyse für Windenergieanlagen fragt Einwohner:in x, welche Firma mit dieser beauftragt wurde, wann der Auftrag erteilt wurde sowie welche rechtlichen Grundlagen und welche anderen Kriterien der Analyse zugrunde liegen würden.

Einwohner:in x möchte über die Tetendorfer Probebohrungen informiert werden und fragt, wie der Stand der Famila Planung sei. Der Altbürgermeister habe seinerzeit versprochen, dass, wenn Kaufland reaktiviert werde, Famila obsolet sei.

Weiterhin habe er die Aufforderung erhalten, seine Gosse zu fegen. Was ihn verwundere, denn seiner Aussage nach sei der öffentliche Gehweg – bedingt durch Bauarbeiten - voller Teerbrocken und wäre weder begehbar geschweige denn mit dem Rollstuhl befahrbar.

Herr Gebelein antwortet die Frage von Einwohner:in x zum Thema Famila, dass es einen Aufstellungsbeschluss gebe und die Famila Planung weiterbestehe.

Einwohner:in x stellt fest, dass der neue Tetendorfer Radweg von der K 48 bis zum Kiesweg durch tiefe Furchen in einem nicht akzeptablen Zustand und eine Benutzung nicht möglich sei. Herr Bürgermeister Klang antwortet, dass, sobald es die Witterung zuließe, der Weg vernünftig hergestellt werde.

Einwohner:in x beklagt als Anwohner den Zustand der Weinligstraße und übergibt eine Präsentation in Papierform mit Gedanken zur Sanierung.

Punkt 13: Schließung der öffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende, Ratsfrau Cordes, schließt die öffentliche Sitzung um 18:46 Uhr.